

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Hundesalon Black Nose, Tanja Istvan

1. GELTUNGSBEREICH

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) gelten für die Erbringung der Hundesalon Black Nose Services („**Vertragsleistungen**“) durch den vom Tierhalter beauftragten Hundesalon Black Nose („**Auftragnehmer**“). Name, Anschrift und Kontaktdetails des Hundesalons befinden sich auf der Webseite: <https://www.hundesalon-blacknose.de/> („**Webseite**“).

2. VERTRAGSGEGENSTAND

2.1 Gegenstand des Vertrages ist die Erbringung der Vertragsleistungen. Art und Umfang der Vertragsleistungen ergeben sich aus der Buchungsbestätigung und haben insbesondere die professionelle Tier- und Tierhaarpflege des Tiers oder der Tiere („**Tier**“) des Tierhalters zum Gegenstand.

2.2 Ort der Leistungserbringung ist der Salon des vom Tierhalter ausgewählten Auftragnehmers.

2.3 Die Vertragsleistungen werden grundsätzlich nur für die auf der Webseite genannten Tiere erbracht.

2.4 Die Vertragsleistungen werden nicht für gefährliche oder bössartige Tiere angeboten.

2.5 Gefährliche Tiere sind solche, die einer Tiergattung angehören, die erfahrungsgemäß Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erwarten lassen; hierzu gehören insbesondere Tiere einer wildlebenden Art, die Menschen durch Körperkraft, Gifte oder Verhalten erheblich verletzen können und ihrer Art nach unabhängig von individuellen Eigenschaften allgemein gefährlich sind.

2.6 Bössartig ist ein Tier, bei dem wegen seiner speziellen Veranlagung die Gefahr besteht, dass es Menschen an Leib, Leben oder Gesundheit verletzt; hierzu gehören insbesondere Tiere, die aufgrund ihres Verhaltens als gefährlich anzusehen sind, weil sie durch eine Behörde als gefährlich eingestuft werden (z. B. nicht bestandener Wesenstest), eine über das natürliche Maß hinausgehende Kampfbereitschaft, Angriffslust, Schärfe oder andere in ihrer Wirkung vergleichbare Eigenschaft entwickelt haben, einen Menschen verletzt haben, sofern dies nicht zur Verteidigung anlässlich einer strafbaren Handlung oder aus dem elementaren Selbsterhaltungstrieb des Tieres geschah, ein Tier gebissen haben, ohne selbst angegriffen worden zu sein oder ein anderes Tier trotz dessen offensichtlich erkennbarer, artüblicher Unterwerfungsgestik gebissen und nicht nur geringfügig verletzt haben, wiederholt in aggressiver oder Gefahr drohender Weise Menschen angesprungen oder ein anderes aggressives Verhalten gezeigt haben, das nicht dem elementaren Selbsterhaltungstrieb des Tieres entspringt oder durch ihr Verhalten gezeigt haben, dass sie andere Tiere hetzen oder reißen.

3. VERTRAGSSCHLUSS

3.1 Die auf der Webseite, im Salon sowie diesen AGB präsentierten Leistungen sind freibleibend und unverbindlich und stellen kein Angebot im Sinne des § 145 BGB dar (invitatio ad offerendum).

- 3.2 Der Tierhalter hat die Wahl die Vertragsleistungen über das Onlinebuchungsportal auf der Webseite, per Hundesalon Black Nose App, per E-Mail an den Salon oder telefonisch zu buchen. E-Mail-Adresse und Telefonnummer des Auftragnehmers sind auf der Webseite hinterlegt.
- 3.3 Voraussetzung für die Buchung über das Onlinebuchungsportal oder über die App ist das Anlegen eines Kundenkontos. Im Onlinebuchungsportal oder in der Hundesalon Black Nose App kann der Tierhalter die von ihm gewünschte Leistung wählen. Durch Anklicken des Buttons „**Buchung abschließen**“ oder durch Absenden einer E-Mail an den Salon mit einem konkreten Termin- und Leistungswunsch gibt der Tierhalter ein verbindliches Angebot zum Abschluss des Vertrages über die gewünschten Vertragsleistungen ab. Der Vertrag über die Erbringung der Vertragsleistungen kommt mit Annahme des Vertragsangebots durch Buchungsbestätigung des Auftragnehmers per E-Mail („**Buchungsbestätigung**“) zustande. In dieser Buchungsbestätigung wird der Auftragnehmer dem Tierhalter den Vertragstext bestehend aus AGB und einer Beschreibung der Vertragsleistungen auf einem dauerhaften Datenträger zusenden. Gleiches gilt für eine Buchung per Telefon. In diesem Fall kommt der Vertrag über die gewünschten Hundesalon Black Nose Vertragsleistungen durch Buchungsbestätigung des Auftragnehmers zustande.

4. PFLICHTEN DES TIERHALTERS

- 4.1 Der Tierhalter ist verpflichtet, im Rahmen der Buchung wahrheitsgemäße Angaben zu machen und alle erforderlichen Informationen zur Verfügung zu stellen, die für die Vertragsleistungen, notwendig ist.
- 4.2 Der Tierhalter versichert, dass
- 4.2.1 er Eigentümer des zu betreuenden Tieres ist und dieses nicht mit Rechten Dritter belastet ist;
 - 4.2.2 das Tier nicht an einer ansteckenden Krankheit leidet und zum Zeitpunkt der Leistungserbringung auch kein Verdacht auf eine solche Krankheit besteht;
 - 4.2.3 das Tier weder gefährlich noch bösartig ist.

5. STORNIERUNG UND ÄNDERUNG

- 5.1 Der Tierhalter ist berechtigt, die Vertragsleistungen bis 24 Stunden vor dem vereinbarten Leistungstermin kostenfrei zu stornieren oder zu ändern; wobei Änderungen erst durch eine entsprechende Änderungsbestätigung per E-Mail durch den Auftragnehmer wirksam werden.
- 5.2 Stornierungen, die später als 24 Stunden vor dem vereinbarten Leistungstermin erfolgen, können in voller Höhe in Rechnung gestellt werden.
- 5.3 Die Rechte des Tierhalters nach [Ziffer 8](#) dieser AGB bleiben unberührt.

6. VERGÜTUNG UND RECHNUNGSTELLUNG

- 6.1 Die Vergütung richtet sich nach den jeweils zum Zeitpunkt der Beauftragung gültigen Preisen auf der Webseite und der im Salon des Auftragnehmers ausgezeichneten Preise sowie den zwischen den Parteien vereinbarten Sondervergütungen wie in der Vertragsbestätigung festgehalten.
- 6.2 Die Vergütung für den Erhalt der Vertragsleistungen ist im Salon des Auftragnehmers in bar, mit Kredit- oder EC-Karte zu zahlen.

- 6.3 Stornierungsgebühren werden dem Tierhalter in Rechnung gestellt. Die Rechnung wird dem Tierhalter, wie in der Vertragsbestätigung festgelegt, per E-Mail oder Post zugeschickt.
- 6.4 Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Rechnung zur Zahlung fällig und ist vom Tierhalter auf das in der Rechnung aufgeführte Konto zu überweisen.

7. HAFTUNG

- 7.1 Der Auftragnehmer haftet gegenüber dem Tierhalter auf Schadensersatzgleich aus welchem Rechtsgrund – im Rahmen der verschuldensabhängigen Haftung bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.
- 7.2 Im Falle einfacher oder leichter Fahrlässigkeit haftet der Auftragnehmer vorbehaltlich gesetzlicher Haftungsbeschränkungen (z. B. Sorgfalt in eigenen Angelegenheiten; unerhebliche Pflichtverletzung) nur:
 - 7.2.1 für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit (d. h. Tod oder Körperverletzung), und
 - 7.2.2 für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung die andere Partei regelmäßig vertraut und vertrauen darf); in diesem Fall ist die Haftung jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.
- 7.3 Die Haftungsbeschränkungen in [Ziffer I 7.2](#) gelten nicht im Falle von Betrug oder arglistiger Täuschung. Zudem bleibt eine etwaige zwingende gesetzliche Haftung, insbesondere nach dem Produkthaftungsgesetz, unberührt.
- 7.4 Die sich aus [Ziffer I 7.2](#) ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten auch für Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten, Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen und/oder sonstige Personen, für deren Verschulden der Auftragnehmer nach den gesetzlichen Vorschriften einzustehen hat.
- 7.5 Der Auftragnehmer haftet nicht für Leistungsstörungen aufgrund von Ereignissen, die unvorhersehbar, unabwendbar und unverschuldet sind („Ereignis höherer Gewalt“). Der Auftragnehmer wird den Tierhalter unverzüglich nach Eintritt eines Ereignisses höherer Gewalt informieren.

8. WIDERRUFSBELEHRUNG

Wenn der Tierhalter Verbraucher ist (also eine natürliche Person, die die Buchung zu einem Zweck abgibt, der weder Ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann), steht ihm nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen ein Widerrufsrecht zu.

8.1 Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie den Hundesalon Black Nose, Breite Strasse 23, 72116 Mössingen mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können

dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Muster für das Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

- An den Hundesalon Black Nose, Breite Strasse 23, 72116 Mössingen
- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)
- Gebucht am (*)/erhalten am (*)
- Name des/der Verbraucher(s)
- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

8.2 Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

9. ALTERNATIVE STREITBEILEGUNG

Informationen zur Online-Streitbeilegung: Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr/> zu finden ist. Der Auftragnehmer ist weder bereit noch verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor Verbraucherschlichtungsstellen teilzunehmen.